

Pfarrbrief – St. Ägidius Schmidmühlen

17. Januar - 08. Februar 2026 Nr. 1 /2026

Kath. Pfarramt Schmidmühlen * Pfr-Härtle-Str. 9 * 09474/252 * www.pfarrei-schmidmuehlen.de

Feste Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 – 10.30

Foto: Peter Kane



Gott schenkt mir Wärme
an kalten Tagen.
Er ist mein "Kachelofen",
wenn es draußen mal wieder
so richtig stürmt und schneit.

Thomas Eißner

Über Gott und die Welt



Fürchtet euch nicht!

Weihnachten ist vorüber. Der Alltag wieder da. Das neue Jahr hat begonnen. Was bleibt? Was nehme ich mit? Was kann mich ermutigen, mich dem neuen Jahr zu stellen, das ja nicht frei ist von den alten Schrecken? Ich nehme drei Worte mit. So kurz und knapp, damit ich die Botschaft nicht vergesse: Fürchtet euch nicht! Diese drei Worte – vielleicht sind sie die wichtigsten, die in der Weihnachtsgeschichte gesagt werden. Fürchte dich nicht, sagt der Engel zu Maria, als er ihr verkündet, dass sie mit Jesus schwanger ist. Fürchte dich nicht, sagt der Engel zu Josef, als er Maria im Stilien verlassen möchte. Fürchtet euch nicht, sagt der Engel zu den Hirten, als er ihnen die Geburt Jesu verkündet. Fürchtet euch nicht – das ist auch uns gesagt; 2.000 Jahre nach der Geburt Jesu. Denn Weihnachten bleibt aktuell, weil es noch nicht zu Ende ist. Die Menschwerdung Gottes findet ihren Abschluss, wenn er wieder zu den Menschen kommt. Weihnachten ist die Ouvertüre, doch das Finale steht noch aus. Weihnachten hat noch ein Ziel. Und warum sollen wir uns nicht fürchten? Die Antwort ist immer noch so paradox wie wunderbar. Weil sich in diesem Kind der

große Gott ganz klein macht – mit all seiner Fülle, und ein Mensch wird, um die Menschen zu Gott zu führen. Weil im Unscheinbaren das Entscheidende geschieht, im Alltäglichen das Besondere.

Gott wird Mensch – und seine Botschaft lautet: Fürchtet euch nicht! Mit den Worten, mit denen die Geburt Jesu verkündet wurde, begrüßt der Engel am Grab auch die verängstigten Frauen, nachdem sie das leere Grab gesehen haben. Diese drei Worte kann mit Vollmacht nur Gott zu uns sprechen, und mehr brauchen wir nicht, um nach den Feiertagen wieder in den Alltag zu gehen: Fürchtet euch nicht – denn Gott liebt euch so, wie ihr seid – mit allen Schwächen und Fehlern. Fürchtet euch nicht – denn seit Jesu Leiden und Tod können wir Gott gerade im Leiden und Sterben begegnen. Fürchtet euch nicht – denn der Alltag ist der Ort der Fürsorge Gottes, er weiß um das, was uns belastet. Fürchtet euch nicht – denn Gott vergibt euch euren Kleinglauben und eure Furcht. Fürchtet euch nicht – denn Gott hat den Tod überwunden und ist lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit. Fürchtet euch nicht!

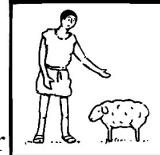
Michael Tillmann

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 17.01. - Hl. Antonius

17.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse:

Ida Meyer f. + Ehemann, Schwiegereltern u. Schwester



Sonntag, 18.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Pfarrkirche: Pfarmesse

Montag, 19.01.

8.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

Dienstag, 20.01.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 21.01.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:

Fam. Lichtenegger f. + Mutter u. Oma Elsa Senger

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

Donnerstag, 22.01.

18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

19.00 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 23.01.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:

Martina Graf f. + Mutter Marianne z. St.

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Samstag, 24.01. - Hl. Franz von Sales

16.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit

17.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse:

Ella Altweck und Söhne f. + Ehemann u. Vater Edmund z. 10. St.

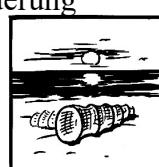
Sonntag, 25.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Pfarrkirche: Pfarmesse

MG: Adelheid Zobel f. + Ehemann Gerd z. Geb.

F. + Mitglieder der Sebastianibruderschaft

14.00 Pfarrkirche: Sebastianiandacht mit Gelöbniserneuerung



Montag, 26.01. - Hl. Timotheus u. hl Titus

8.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

Dienstag, 27.01.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 28.01. - Hl. Thomas von Aquin

15.30 Pfarrkirche: Weggottesdienst

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinewillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Donnerstag, 29.01.

15.30 Pfarrkirche: Weggottesdienst

18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

19.00 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 30.01.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe: F. + Erna Bruckmüller z. St.

Samstag, 31.01. - Hl. Johannes Bosco

17.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse:

Fam. Wetzel f. + Mutter Therese Fleischmann z. St.

MG: Silvia Ebensberger u. Maria Böhm f. + Mutter Maria Böhm z. 80. Geb.



Sonntag, 01.02. - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Pfarrkirche: Pfarmesse

Montag, 02.02. - Darstellung des Herrn (Lichtmess)

8.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

14.00 Winbuch: Eucharistische Anbetung mit anschließendem Blasiussegen u. Segnung der Kerzen

17.00 Pfarrkirche: Hl. Messe mit Kerzensegnung u. Lichterprozession. Anschließend Blasiussegen.

Kollekte für die Kerzen des Jahres

Gestaltet von A guads Gfühl

Dienstag, 03.02. - Hl. Blasius

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe mit Blasiussegen

Mittwoch, 04.02.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe



Donnerstag, 05.02. - Hl. Agatha

18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

19.00 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 06.02. - Hl. Paul Miki und Gefährten

18.00 Pfarrkirche: Eucharistische Anbetung mit Gebeten, Liedern u. Momenten der Stille

19.00 Pfarrkirche: Hl. Messe

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertragen zu werden. «

Samstag, 07.02.

16.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit

17.00 Pfarrkirche: Vorabendmesse:

Ida Meyer f. + Ehemann, Großeltern u. Schwester

MG: Fam. Martini f. + Eltern, Bruder Otto und Großeltern beiderseits

Sepp und Richard f. + Peter Graf

Sonntag, 08.02. - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Pfarrkirche: Pfarmesse

Kollektenergebnisse

Bei den Kollekten rund um Weihnachten kamen folgende Beträge zusammen: Kinderopfer 166,81 €; Kollekte für die Heizung: 385,20 €. Allen, die großherzig gegeben haben, ein herzliches Dankeschön.

Sternsingersammlung

Beim Dreikönigssingen konnten Spenden in Höhe von 6200,82 € weitergeleitet werden. Ein recht herzliches Dankeschön für Ihre großzügige Spende.

Ein Wort des Dankes

Pfarrer Norbert Große möchte im Rückblick Danke sagen. Allen, die das Gottesdienstangebot an den Festtagen angenommen haben, für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste, für den weihnachtlichen Schmuck und die liturgischen Dienste an diesen Tagen und die Spende des wunderschönen Weihnachtsbaumes.

Die KAB dankt

Die KAB sagt allen, die die Verkaufsaktion von Weihrauch, Kreide und Kohle unterstützt haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Der Reinerlös wird an die KAB-Aktion „Uganda-Brunnenbau“ überwiesen.

Nachbarschaftshilfe

Soweit noch nicht geschehen bittet Pfarrer Große darum, die Einsatzmeldungen für **2025** bis spätestens **30.01.** im Pfarrhaus abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass bei Fahrten, die direkt mit den Fahrern vereinbart werden, aus versicherungstechnischen Gründen die Fahrt vor Beginn im Pfarrbüro angemeldet werden muss. Ein kurzer Anruf oder eine E-Mail (schmidmuehlen@bistum-regensburg.de) vor der Fahrt mit folgenden Angaben genügt: Name der zu fahrenden Person, Datum und Fahrziel.

Dankeschön an alle, die sich engagieren, verbunden mit der Einladung, dieses Angebot zu nutzen.

Sebastianibruderschaftsfest am 25.1.2026

Am **25.01.** begehen wird das Bruderschaftsfest. Zur auch zur Nachmittagsandacht um 14.00 Uhr lädt ganz herzlich ein. Die Gelöbniszettel werden zu ausgeteilt. Wer der Gebetsgemeinschaft beitreten Sakristei oder im Pfarrbüro melden.



Foto: Michael Tillmann
Am 20 Januar feiert die Kirche den Märtyrer Sebastian. Er starb um das Jahr 288. Von seinem Leben wissen wir wenig. Der Legende nach war er Offizier der Prätorianergarde und nutzte seine Stellung, um verfolgten Christen beizustehen. Als Christ entdeckt, wurde er mit Pfeilen erschossen. Man hielt ihn für tot und ließ ihn liegen. Gesund geplagt, trat er vor den Kaiser und hielt ihm die Verfolgung vor. Der ließ ihn in der Arena zu Tode prügeln.



Mariä Lichtmess

Den Lichtmessgottesdienst feiern wir 17.00 Uhr mit Lichterprozession, zu Erstkommunionkinder einladen darf. Kerzen für das Jahr gesegnet. Außer-Gottesdiensten am 31.01., sowie am Beitrag für die Kerzen, die im Laufe des Jahres in unseren Kirchen brennen.



Der Blasiussegen wird im Anschluss an folgende Gottesdienste erteilt: Montag 02.02 und Dienstag, 03.02.. Jesus, den wir als Licht der Welt verehren, will unser Leben erhellen und heilen.

Blasiussegen

am **Montag, den 02.02.**, um dem ich vor allem auch die An diesem Tag werden die dem bitte ich bei den 01.02. und 02.02. um einen

Anbetung in Winbuch am 02.02.2026

Von 14.00 – 16.00 Uhr ist das Allerheiligste in **Winbuch** ausgesetzt. Jeweils von der halben bis zur vollen Stunde ist die Gebetszeit gestaltet – von der vollen bis zur halben Stunde ist Stille zur eigenen Anbetung. die Anbetung endet mit dem Erteilen des Blasiussegens und der Segnung der Kerzen.

Gestaltete Eucharistische Anbetung am 06.02.

Am Freitag, den 06.02. findet um 18.00 Uhr eine stille Anbetung mit meditativer Musik, Impulsen und stillem Gebet statt.

Erstkommunion

Kommunionkinder und Eltern sind besonders eingeladen am Montag, den 02.02. um 17.00 Uhr, den Gottesdienst für Maria Lichtmess mit Lichterprozession in der Kirche mitzufeiern.

Seniorennachmittag am 05.02.2026

Das Seniorenteam lädt recht herzlich zum **fröhlichen Faschingstreiben** am **Donnerstag, den 05.02.** um **14.00 Uhr** ins Pfarrheim ein. Lustige Einlagen, viele Texte zum Schmunzeln und kleine Leckereien versüßen den Nachmittag.

Pfarrgemeinderatswahl am 28.02./01.03.2026

Detaillierte Informationen zu Kandidaten, Briefwahl für die am 28.02./01.03. Pfarrgemeinderatswahl werden im bekanntgegeben.

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

Wahlmodalitäten und stattfindende nächsten Pfarrbrief

Anmeldung für das neue Krippen- und Kindergartenjahr

Die Anmeldung für das KiTa-Jahr 2026/27 findet am Montag, den 02.03.2026 von 13.30 – 15.30 Uhr und am Dienstag, den 03.03.2026 von 08:30 – 10:00 Uhr in der Kindertageseinrichtung statt. Um die Wartezeiten zu verkürzen, bieten wir den Eltern Kaffee, Kuchen und kurze Führungen durch unsere Einrichtung an. Für die Kinder steht eine kleine Spielecke zur Verfügung.

Vorläufige Terminvorschau für 2026

Sonntag, 25. Januar	Sebastianigedenktag
Montag, 02. Februar	Mariä Lichtmess
Donnerstag, 12. Februar	Frauenbundfasching
Mittwoch, 18. Februar	Aschermittwoch
Sonntag, 01. März	Pfarrgemeinderatswahl
Freitag, 06. März	Weltgebetstag
Samstag, 28. März	Frauenbund – Jahreshauptversammlung
Sonntag, 29. März	Palmsonntagsgottesdienst mit Prozession
Freitag, 03. April	Karfreitag
Sonntag, 05. April	Ostern
Montag, 11. Mai	Bittgang nach Höchensee
Dienstag, 12. Mai	Bittgang nach Winbuch
Mittwoch, 13. Mai	Bittgang zur Hammerkapelle
Donnerstag, 14. Mai	Christi Himmelfahrt
Sonntag, 17. Mai	Erstkommunion
Freitag, 22. Mai	Firmung in Rieden
Sonntag, 24. Mai	Pfingsten
Montag, 25. Mai	Flurprozession
Sonntag, 31. Mai	Kreuzbergfest
Donnerstag, 04. Juni	Fronleichnam
Donnerstag, 02. Juli	Wallfahrt nach Stettkirchen
Freitag, 14. August	Wallfahrt nach Habsberg
Sonntag, 30. August	Kirchweih in Winbuch
Sonntag, 06. Sept.	Kirchweih in Schmidmühlen
Sonntag, 04. Oktober	Erntedankfest
Freitag, 20. Nov.	Tag der Ewigen Anbetung
Sa./So. 28./29.11.	Adventmarkt

Ehevorbereitungsseminare finden 2026 an folgenden Tagen statt:

am Sa. 14.03. im Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Dreifaltigkeitsstr. 7 in Amberg, oder Sa. 18.04. im Pfarrzentrum St. Georg, Malteserplatz 4, Dauer: jeweils von 9.00-16.00 Uhr

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei der KEB Amberg-Sulzbach: 09621/9117862 oder info@keb-amberg-sulzbach.de. Online-Anmeldung auf der Homepage der KEB möglich.

Am Sa. 14.03. oder am Sa. 18.04. BUL Pastoralzentrum St. Josef, Joh.-Bapt.-Mayer-Str. 11 Dauer: von 9.00-16.00 Uhr Anmeldung: 09431/2268 über info@keb-schwandorf.de oder www.keb-schwandorf.de

Sa. 31.01., 21.02., 14.03., 11.04., 09.05. oder 13.06. im Pfarrheim St. Michael, Brunngasse 5, Kallmünz, Dauer: von 9.00-16.00 Uhr. Anmeldung: 09473/272 oder kallmuenz@bistum-regensburg.de

Weitere Termine sind auch online im Veranstaltungskalender von www.trau-dich-kirchlich.de einsehbar.

Taufen: Für gewöhnlich finden die Taufen am Samstag oder Sonntag entweder um 10.30 Uhr oder 14.00 Uhr statt.

Wer 2026 persönliche religiöse Feiern, Hochzeiten u. dgl. plant, möge sich frühzeitig mit dem Pfarrbüro in Verbindung setzen, um die Termine abzustimmen.

Der Frauenbund informiert

Der Frauenbund lädt ein zum Weiberfasching am Donnerstag, den 12.02.2026 in den Hammerschloß Stodl. Es treten auf: die Jugendgarde, die Prinzengarde und das Männerballett des Schmidmühlener Faschingskomitees. Musikalisch sorgt DJ Fertl für die richtige Stimmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 5,- €. Wir freuen uns auf euer Kommen.

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am
Montag, den 02.02.2026.
Bitte berücksichtigen Sie dies, wenn Sie etwas veröffentlichen möchten.**

Die Junge Seite

Dank an die Sternsinger von Pfarrer Norbert Große: Danke den Sternsingern und den Begleitpersonen noch einmal. Es ist gegenwärtig wahrlich nicht selbstverständlich, dass sich genug junge Menschen finden, die ihre Freizeit in den Dienst einer guten Sache stellen. Ihr dürft euch sicher sein, dass ihr durch euer Tun Menschenleben gerettet und Chancen eröffnet habt.



Viele von uns sind Christen. Das heißt, wir glauben an Christus. Christus ist ein Ehrentitel für Jesus, dessen Geburt wir vor zwei Monaten gefeiert haben. Jesus konnte natürlich noch nicht Christ sein, sondern er hatte wie seine Eltern und die meisten Menschen in dem Land, in

bens. Eine Regel besagte, dass jüdische Eltern 40 Tage nach der Geburt mit ihrem Kind in den Tempel zu gehen hatten, um Gott das Kind zu zeigen und anzuvertrauen. 40 Tage nach Weihnachten ist in unserem Kalender der 2. Februar, und deshalb feiert die Kirche an

Erreichbarkeit des Pfarrers in dringenden Fällen: Pfarrer Norbert Grosse – Handy - Nr. 0151 2754 7012

Jesus als den Sohn Gottes, als den Heiland und Erlöser.

Jesu Eltern waren fromm und hielten sich an die Regeln des jüdischen Glau-

bens. Einige könnten ihr lesen, was passierte, als Josef und Maria mit Jesus in den Tempel kamen. Dort waren seit vielen Jahren zwei alte Menschen: Hanna und

Simeon. Die warteten auf den Erlöser. Und tatsächlich erkannte sie in dem kleinen Jesus den Retter, und freuten sich sehr. Das sieht ihr auf dem Bild. Dort haben wir noch eine dritte Taube versteckt (nicht die beiden in dem Käfig). Findest du sie?



Lösung: Am linken Armel des Simeon ist eine Taube zu finden.

Andrea Waghubinger